Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- ud Fremderliste

Erscheint tällich; Sountags: Illustriee Ausgabe und Hauptliste desuwesenden Fremde

> Bezugspeis (einschl. Amblett):

pro Viertesahr 3.60 Einzelne Nummerner Hauptliste 30 Pf Tägliche Nummra 10 Pfg.

Schrift- und Genäftsleitung

Fernspr. N 3690.
 Fernspr. N 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtshlatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gern. Potitzelle 20 Pfg.
Die 3 mal gern. Potitzelle neben der
Wocken-Hanpflitte, unter n. neben
dem Wockenscoprann SO Pfg. Die
3 mal gern. Reklamerelle nech den
Tagetprograms Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wildenbehre mit Reklamerelle

Bei Wiederbolung wird Rebatt bewilligt. Anzeigen-Annahme:

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftleitung, sowie bei des verschiedenen Annoncen-Expoditionen.— Anzeigen müssen bliiu Uhr vormittags bei der Geschäftlleitung eingeliefert werden.

Füs Anfashme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oowahs übernommen.

Mr. 92.

Samstag, I. April 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogamm für Samstag Seite 2.

Nochmals dieVereinfachung der Speisekarten.

In Berlin laben dieser Tage Besprechungen zwischen den ertretern der Gastwirtsverbände über die Vereinfachuß der Speisekarten stattgefunden mit dem Zwecke, ir die demnächst im Reichsamt des Innern stattfinden neuen Verhandlungen praktische Vorseläge zu machen. Die Einführung einer auf zwi Fleischspeisen zurückgeführten Speisekarte gilfals völlig sicher, ebenso die Neuerung, dass fortan if Fleischgerichte nur unmittelbar auf dem Telle darzureichen sind und nicht mehr auf Platten, wodech eine heute nicht zu verantwortende Verschwendur mit Fettstoffen veranlasst werde. Voraussichtlich wirden die neuen Bestimmungen über die vereinfachten Basthausspeisekarten schon

mit dem 15. April in Kraft treten Neue Beschränkungen sind, wie gesagt, nur für Fleisch torgesehen. Im übrigen ist die Gestaltung der Sposekarte hinsichtlich Gemüsespeisen und dergleichen fre.

Geselschaft und Kurleben.

Herr Obehürgermeister Geh. Oberfinanzrat Glässing ha sich zu den Herrenhaussitzungen nach Berlin begeben.

Eingetroffor Offiziere und Offiziers damen:
Frau Major Jugstein (Lahr), Offiz. Brandt mit Gattin (Freiburg), Leut. Braun (Hersfeld), Rittm. Brege (St. Avold), Obrstabsarzt Geh. Sanitätsrat Dr. Bröse (Berlin), Gh. Oberkriegsgerichtsrat Dames (Hannover), Rittl. Dames, Hauptm. Doering (Stettin), Oberstleut. Jering (Berlin), Leut. Fischer (Köln), Hauptm. Gjevius mit Gattin (Kassel), Hauptm. Gossmann (lünchen), Leut. Graf (Berlin), Frau Oberstleut. on Hollitscher (Berlin), Hauptm. Jacob

(Köln), Leut. Krickel (Schaumberg), General Marschke mit Gattin (Köln), Frau Oberstleut. Müller (Berlin), Oberleut. Niemann, Frau General Peckwell (Ippenburg), Marinegeneralarzt Schumann mit Gattin (Wilhelmshaven), Hauptm. Weber (Leipzig), Frau Major Wegener (Düsseldorf), Frau Rittm. Wilkens (Oschatz), Stabsarzt Wilgeroth (München), Hauptm. Wolf mit Familie (Köln), Leut. Zadig (Berlin), Frau Rittm. Zimmer (Halberstadt).

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 2. bis 10. April. Sonntag, 2., Ab. A, "Lohengrin", Anf. 6 Uhr. Montag, 3., Ab. B, "Der Biberpelz", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 4., Ab. C, "Der Troubadour", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 5., Bei aufgehobenem Abonnement: IV. Volksabend: "Die Räuber", Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, 6., Ab. D., "Tannhäuser", Anf. 6½ Uhr. Freitag, 7., Ab. A, "Das Nürnbergisch Ei", Anf. 7 Uhr. Samstag 8., Bei aufgehobenem Abonnement: "Polenblut", Anf. 7 Uhr. Sonntag, 9., Bei aufgehobenem Abonnement: Unter musikalischer Leitung des Herrn Generalmusik direktors Dr. Max v. Schillings: "Mona Lisa", Anf. 7 Uhr. "Mona Lisa": Frau Barbara Kemp von der Kgl. Oper in Berlin als Gast. Montag, 10., Ab. D, "Flachsmann als Erzieher", Anf. 7 Uhr.

— Eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Kriegsfürsorge findet am Mittwoch, den 5. April, abends 8 Uhr, im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse statt. Ihre Mitwirkung haben gütigst zugesagt: Fräulein Eva Baum, die Leiterin der Schule für künstlerische Gymnastik und Tanz mit einigen Schülerinnen, die Pianistin Fräulein Martha Schneider, Herr Kgl. Sänger Walter Eckardt, Herr Max Schildbach, Mitglied des städtischen Kurorchesters, Herr Kgl. Sänger Richard Schubert und Herr Kgl. Schauspieler Bernhard Herrmann. Eintrittskarten sind heute Samstag, den 1. April in der Hofmusikalienhandlung von H. Wolf zu haben. Die Eintrittspreise sind auf 3, 2 und 1 Mark festgesetzt. — Im Kinephonikeater (Taunussir, 1) gastiert ab Samstag die grosse Tragödin Maria Carmi-Vollmöller als Norina, ein Künstlermodell in "Das Wunder der Madonna." Nach einer Jalt-spanischen Legende von Graf Alfred Hessenstein für die Lichtbühne bearbeitet, stellt dieser Film ein auserlesenes Kunstwerk dar, dessen besondere Vorzüge herrliche Szenerien, meisterhafte Regie, sowie ein hervorragendes Zusammenspiel sämtlicher Darsteller sind. Reizende Humoresken, sowie Aufnahmen von allen Fronten sorgen für reiche Abwechslung

Fc. Sechs Flaschen Wein 585 Mark. Am Schlusse der hier im Kurhaus abgehaltenen Weinversteigerung wurden sechs Flaschen 93er Steinberger Kabinett, Trockenbeeren-Auslese, welche aus dem Nachlasse des Fürsten von Bismarck stammen, zugunsten des Roten Kreuzes versteigert, resp. von dem Versteigerer für diesen Zweck in hochherziger Weise zur Verfügung gestellt. Sie erbrachten die stattliche Summe von 585 Mark. Für die erste Flasche wurden 50 Mk. geboten, für die zweite und dritte ebenfalls je 50 Mk., die vierte kam auf 60, die fünfte 65 und die sechste auf 80 Mk. Drei Flaschen wurden nochmals ausgeboten und kamen zwei auf je 65 Mk. und die letzte auf 100 Mk. zu stehen.

— Unsere Fremden und die Brotversorgung. Des Städtische Brotverteilungsamt hat die Hotels und Pensionen verpflichtet, sich von jedem Fremden, der hier eintrifft, einen Brotkartenabmeldeschein vorlegen zu lassen, um die Versorgung der Hotels und Pensionen mit Brot zu regeln. Der Abmeldeschein muss von dem jeweiligen Fremdenhof bis zur Abreise des Fremden aufbewahrt werden.

Wiesbadener Frühjahrsausstellungen.

ar. Ein deutscher Maler in Konstantinopel. Pfaehler von Othegraven, der bekannte Berliner Maler, ist jetzt als deutscher Kriegsmaler nach Konstantinopel abgereist. Das Hauptquartier hat ihm die Erlaubnis gegeben, auf den orientalischen Kriegsschauplätzen Studien zu machen.

Die Lehren de Krieges für die Frauenberufsbildung.

Vortrag if Wiesbadener Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

In dem Vrtragsabend des Vereins Frauenbildung-Frauenstudius sprach die Leiterin der Grossberliner Auskunftsstell Dr. Liese Thurmann-Herrmann überdie Lehren des Krieges für die Frauenbildung. Zukeiner Zeit, so führte die Rednerin aus. ist es klarer frvorgetreten, von welcher Bedeutung eine gründliche Brufsbildung für die Frauen ist, auch für solche, derer Zukunft scheinbar gesichert ist. Eine Fachausbildug kann aber nur aufbauen auf einer abgeschlossener Schulbildung, deshalb ist es dringend notwendig, & Eltern davor zu warnen, ihre Töchter vorzeitig au der Schule zu nehmen, wenn nicht zwingende fründe vorliegen. Besser eine abgeschlossene Vlks- oder Mittelschulbildung, als der Besuch des Lyeums bis zur 3. oder 2. Klasse. Eine weitere Lehr ist die Forderung einer gründlichen Fachausbildug. Bei Kriegsausbruch beseelte naturgemäß alle dr Wunsch, sich zu betätigen, jedoch zeigte sich sehr bal, dass tatsächlich nur die Kräfte brauchbar waren, die eine gründliche Berufsbildung gehabt haben, und deren waren leider sehr wenige, wie die bald einsetzende Nachfrage nach gut ausgebildeten Berufsarbeiterinnen auf allen Gebieten erwies. Die Ansicht, dass durch Ergreifen eines Berufes sich die Heiratsaussichten für ein Mädchen verringern, darf wohl als veraltet bezeichnet werden. Wieviel ruhigeren Herzens konnten die Männer ins Feld ziehen, die wussten, dass ihre Frauen, Töchter und Schwestern nicht mittellos dastanden, angewiesen auf die Gnade anderer, sondern dass sie vermöge ihrer Berufsausbildung sich auf eigene Füsse stellen konnten.

Die Rednerin hob dann vor allen Dingen die Notwendigkeit einer gründlichen hauswirtschaftlichen Ausbildung hervor, die am besten bald
nach der Schule beginnt, sei es vorübergehend, um sich
später einer anderen Fachausbildung anzuschliessen,
oder sei es um sich beruflich zu betätigen als Haushaltungs-, Gewerbeschul- oder landwirtschaftliche
Lehrerin nach Absolvierung der betreffenden Seminare.
Als nächstes erwähnt Frau Dr. Thurmann die
pflegerischen und sozialen Berufe; besonders in letzterem ist vor dem Dilettantismus, der

alles mit dem guten Herzen machen will, sehr zu warnen. Die jetzt in der praktischen Kriegshilfe gewonnenen Erfahrungen müssen vertieft werden am besten durch den Besuch einer sozialen Frauenschule. Kindergårtnerinnen, Jugendleiterinnen und Hortnerinnen, deren Ausbildung jetzt staatlich geregelt ist, haben sich im Krieg gut bewährt und da voraussichtlich die Zahl der Mütter, die auf Arbeit ausgehen, und ihre Kinder in Kindergärten und Horten unterbringen müssen, noch ständig zunehmen wird, so sind die Aussichten in diesen Berufen zurzeit als günstig zu bezeichnen. Was die kaufmännischen Berufe anbetrifft, so ist dringend vor einer zu kurzen Ausbildung in 3-6monatlichen Kursen zu warnen. Man lasse sich nicht verleiten, durch einzelne Fälle, von denen man gehört hat, in denen junge Mädchen oder Kriegerwitwen nach kurzer Ausbildung gegen verhältnismäßig hohen Gehalt angestellt werden. Diese Fälle bleiben Ausnahmen und gerade Kontoristinnen, Buchhalterinnen, Stenotypistinnen müssen damit rechnen, dass nach dem Krieg diese Stellen von Kriegsbeschädigten besetzt werden. Für die Ausbildung der Laborantin oder wissenschaftlichen Hilfsarbeiterinnen gilt dasselbe wie für die kauf-

Gulman

S.GUTTMANN

SPEZIALHAUS FUR DAMEN-HONFERTION TRLEIDERSTOFFE



erbad Hotel Hotel thorn r Hot erbad Epple tessal

r Hof g sisana Hotel Epple Wald serbad Rose ikolas tr. 57-Hotel collern Hotel Rose Hotel latz 1 ilvana

Bock
Bock
Heyde
Thof-Hotel
Kranz
Falken
str. 75

lanade -Hotel sse 38 isisana

Epple
- Hotel
spiz II
or Hof
Wald
nenhof
runnen
ellevue
or Hof
Epple
Bender
- Wald

a-Hotel Steiner inental Nikolas is Iekee Falken Wald Nerotal ier Hof izollern Kranz

uch.

22 317 290

ammen

22 607

, 11, 12,

igener 1792

₿e 2.

el 8 Saal

ferant.

rei 6 ditorei

efernnt.

中国 (1) 大 (2) (2) (2)

1. Fürst Bismarck-Marsch . . . O. Fuchs

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

	a wat market and a contract of	and the same and the same of t
1.	Choral: , Bringt Preis und Ruhm der	n Heiland d
2.	Ouverture zu "Egmont"	Beethoven
3.	Walzer aus der Operette "Die" schöne Risette"	Fall
4.	Rezitativ und Arie, Einlage aus der Oper "Undine"	Gumbert
5.	Potpourri aus "Fledermaus"	Strauss
6.	Pariser Karneval	Popy

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

167. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister,

2. Ouverture zu "Prometheus" . . L. v. Beethoven 3. Chor und Ballettmusik aus der Oper "Tell" G. Rossini 4. Alla turca 5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss 6. Ouverture zur Oper "Traviata" . G. Verdi 7. Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum* F. Mendelssohn S. Unsere Garde, Marsch . . . R. Förster

Abend-Konzert.

8 Uhr.

168. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister, 1. Fest-Ouverture in A-dur . . . A. Klughardt

2. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" R. Wagner 3. Adagio aus dem Violinkonzer in D-dur W. A. Mozart Herr Konzertmeister K. Thoman. 4. Carmen-Suite Nr. 2 . . . G. Bizet 5. Du bist die Ruh, Lied . . . F. Schubert 6. Die Moldau, symphonische Dichtng aus dem Zyklus "Mein Vaterlad" F. Smetana Der türkische Haut-Krem .



Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleidersteffe Seidenstoffe Blusen, Unterröck

Wiesbadener Dampfwasch- und Plättanstalt Neuzeitlich und musterhaft

:-: Luisenstrasse 24

eingerichteter Grossbetrieb.

Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, amenwäsche.

Wascht und bägelt Fremdenväsche schnell und erstklassig auf , louff

= zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

Sport-Nachrichten.

- Die Strausberger Rennen brachten für die kleine Waldbahn einen Rekordumsatz am Totalisator. Es wurden in den sechs Rennen 386 480 Mk, umgesetzt, dayon auf Sieg 258 320 Mk, und auf Fiatz 128 160 Mk Die Eintrittsgelder beliefen sich auf 20 000 Mk.

Ein Schachwettkampf hat in Wien kürzlich zwischen Dr. Kaufmann und Dr. Tariakower stattgefunden. Ersterer siegte mit 2:0 bei zwei Remispartien. Tartakower ist bei Kriegsbeginn als Freiwilliger in die "Akademische Legion" eingetreten und wurde vor einiger Zeit zum Leutnant ernannt.

Die Pferderennen in Schweden sollen nach

deutschem Muster organisiert werden. An der Spitze der jetzt gegründeten Renngesellschaft steht ein bekannter deutscher Rennstallbesitzer. Die Rennbahn Jägersro in Malmö ist auf mehrere Jahre gepachtet worden, später soll auch Stockholm in den Arbeitsbereich einbezogen werden. In Malmö wird der Rennbetrieb in etwa vier Wochen aufgenommen. Im ganzen sind 32 Renntage vorgesehen, mit Flach-, Hindernis- und Trabrennen. Man hofft, dass sich die Schwierigkeiten, die gegenwärtig der Ausfuhr von Pferden entgegenstehen, durch Vereinbarungen der deutschen und schwedischen Regierungen beheben lassen.

Fernsprecher 1717.

Im Neu Yorker Schachtournier siegte Capablanca mit 12 Zählern aus 14 Partien. Ein Abstand von

31/2 Zählern trennt ihn von den nächlen Preisträgern. Der zweite, dritte und vierte Preis vurde zwischen Janowski, Kostitsch und Kupchick geilt,

Gedenkt der Kriegswitwen und -waien! Dankt den gefallenen Helden! Betätigt Euren Opfersinn am Eiserne Siegfried!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Mülle. Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Whelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

männischen Berufe. Vor allen Dingen hüte man sich vor der Ansicht, als sei die Arbeit spielend leicht, es ist tatsächlich wissenschaftliche Arbeit, nur möglich auf Grund akademischen Studiums.

Im Lehrberuf herrscht zurzeit ein grosser Andrang, leider nicht nur aus Liebe zu dem Beruf, sondern vielfach aus dem Wunsche heraus, in eine pensionsberechtigte Stelle zu kommen.

Zum Schluss streifte die Rednerin noch kurz die akademischen und künstlerischen Berufe. Während des Krieges sind Juristinnen und Nationalökonominnen in Stellungen eingerückt, die sonst von Männern besetzt waren, aber in normalen Zeiten sind die Anstellungsaussichten für Akademikerinnen, ausser für Ärztinnen wohl noch gering.

Wer sich einem kunstgewerblichen Ber u f zuwenden will, der lerne vor allen Dingen erst ein Handwerk, wie überhaupt die Aussichten in handwerklichen Berufen, wie Schneiderin, Buchbinderin, Photographin, Uhrmacherin u. dergl., gegen die leider in manchen Kreisen noch Vorurteil herrscht, gut sind.

Auf sämtliche Berufe einzugehen war bei der Fülle des Stoffes und in dem Rahmen eines Vortrages nicht möglich und lag auch nicht in der Absieht. Für alle eingehenden Beratungen verwies Frau Dr. Thurmann auf die hier bestehende Auskunftsstelle für Frauenberufe, deren Leiterin an der Grossberliner Auslunftsstelle aus-

Die hiesige Stelle ist eine Abteilung de Arbeitsamtes und befasst sich mit Berufsberatung fir Frauen und Mädchen aller Stände. Ein Nachweis von hrstellen in den kaufmännischen und gewerblichen Berugn schliesst sich der Beratung an. Für die Schüleringen der höheren Lehranstalten findet jeden Mittwoch von 4-5 Uhr nachmittags, in dem Klassenzimmer U 2, Edgeschoss links des Lyzeums I, Eingang Mühlgasse, ehr Sprechstunde

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure === Wiesbaden ==



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17680a Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ehne Umladung Grosse moderne Möbellagerhänser -





Nikolasstrasse Nr. 5 (Tel. 12, 124) (ais.Friedr.PlatzNr.2) (Tel. 242)

L.RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.

- Lagerung, 17966 Gepäckdienst

Roll-Kontor

Güterbestätterei der Königl. Preuss. Staatsbahn

Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1960.

Spart Brotmarken.

Café & Restaurant

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, wom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 1. April 1916. 94. Vorstellung. Abonnement B. 42. Vorstellung

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Polenblut.

Operette in 3 Bildern von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal. Anfang 7 Uhr.





Kinephon-Theater Taunusstr. 1. Vornehmste Lichtspiele.

Vom 1 .- 3. April 1916. Allein-Erst-Aufführung.

Maria Carmi die grosse Tragodiu "Norina" in Das Wunder

der Madonna. Nach einer alt-spanischen Legende bearbeitet von 17916

Graf Alfred Hessenstein. 99999:9699

Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Residenz-Theater Samstag, den 1. April 1916. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Abends 7 Uhr: 1 1 Das badende Mädchen. Satirischer Schwank in 3 Akten von Sigmund Neumann.

Anfang 7 Ubr. Ende nach 91/2 Uhr. 00000:00000



Thalia-Theater Kirchgasse 72 Fernspr. 6137

Vornehmstes und grösstes Lichtspielhaus. Vom 1. bis 4. April. Erstaufführung!

Kaspar Hauser. Schauspiel in 3 Akten.
Eine seltsame Geschichte nach einer wahren Begebenbeit aus alten Chroniken. In der Hauptrolle: Joseph Römer-Saft vom Hof- and Nationaltheater, Mannheim.

Das Telefon als Scheidungsgrund. Kleines Lustspiel. Neneste Kriegsbilder! 00000:00000

Stadttheate Mainz.

Direkt : Hans Islanh Fernspr. 268. Samstag, den 1 April 1916, abends 71 Uhr: Ausser Abonement.

Der Freichütz. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kj. Musik von Karl Matia Weber.

Anfang 71 g Uhr. Ende 101 g Uhr. Kleine Peise. Dutzendkarten heen Gultigkeit.

00000:00000

Monopol - Lithtspiele. Wiesbaden, Wijelmstrass neben Hotel Ietropole.

Bequemo Sitziätze! Nur erstklassige Drbietungen! Leichte Einfahrt f. rankenwagen.

1.-4. Aril.

Erstauffarung: Lügen haben ürze Beine. Toller Schwank n 2 Akten.

Tilla Durieux

(Kgl. Schauspielaus, Berlin) in dem spannenden grossen Schau-spiel (3 kte) NAHIRA, le Indierin, (Erstauffugung). 17921 Wunderbare Asstattung!

90000:00000

Sowie verrügl, nene Beiprogramm,

won Abicht, F Adler, Fr., A Ahlers, Fr., B Althorn, Fr. Althoff, Fr., 3 Asshene, Hr. Ascher, Hr. K Auer, Hr. Kor Bachmann, Hr. Bäsmann, Hr. Berg, Hr. Kft Berliner, Hr. Reselin, Hr.

Bethmann, Ho Bier, Hr. Kfn Blässer, Fr., Blättnet, Hr. Böhm, Hr. Of Brandt, Fr., Brand, Hr. L Brand, Hr., Breivogel, Hr Breun, Hr. K Brinkmann, I Brinkmann, 1 Brose, Hr. O Brügelmann.

Bruhm, Hr. 1 Buchholz, Hr. Büchner, Fr., Bülow, Hr. 1 Bultmann, He Burchard, Fr. Cichanowte, Classen, Hr. Dicken, Fr., Dickhut, Hr. Dirlam, Fr. a Duderstadt, 1 Edinghausen. Eisenschmied. Ereklentz, He Ergo, Hr. Ki Etzrodt, Hr., Falk, Hr. K Feist, Hr. K Ficker, Fr. n Fischer, Fr., Fischer, Fr. Flegel, Hr. G Förster, Hr. Frohnhäuser, Fuhr, Fr., Fr Ganz, Hr. K

Gause, Hr. T Gerber, Fr. Gerlach. Hr. Gielle, Hr. G Götting, Hr. Graetz, Hr. 1 Greve, Hr. 1 Glinther, Hr. Günther, Hr. Guggenheim, Haase, Hr. K Hansters, Hr Hammerschm Hartkopi, Hi Hartmann, E Helmke, Hr. Helmrath, H Henn, Hr. P. Henning, Hr. Hensel, Hr.

Hermann, Hi Hesse, Hr., 3 Hotschko, H.

Bas ganze

(Sren



Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. März 1916

von Abicht, Fr., Westerburg	Rose
Adler, Fr., Aschaffenburg	Hotel Vogel
-Ablers, Fr., Bremen	Häfnergasse 16
Althoohn, Fr. m. Tochter, Düren	Bellevne
Althoff, Fr., Münster,	Sendig-Eden-Hotel
Asshene, Hr. Kfm., Köln	Bellevue
Ascher, Hr. Kfm., Berlin Auer, Hr. Kommerziëurut m. Fr., Iserlohi	Hohenzollern Nassauer Hof
Bachmann, Hr. Kfm., Koblenz	Grüner Wald
Bäsmann, Hr. Leutnant	Prinz Nikolas
Berg, Hr. Kfm., Romsdori	Nonnenhof
Berliner, Hr. Kim., Berlin Me	tropole u. Monopol
Reselin, Hr. Dr. med., Augenarzt m. 1	am., Hamburg
Data and He Deceden	remdenheim Frank
Bethmann, Hr., Dresden Bier, Hr. Kfm., Kölu	Goldener Brunnen Grüner Wald
Blisser, Fr., Gotha	Pension Reuter
Blattner, Hr. Kfm. m. Fam.,	Adolfstr. 7
Böhm, Hr. Offizier, Falkenstein	Zu mneuen Adler
Bolainus, Fr., Rent., Hamburg	Villa Germania
Brandt, Fr., Engelberg	Demminhort
Brand, Hr. Leutnant, Hamburg Brand, Hr.,	Nassauer Hot
Breivogel, Hr., Gau-Bickelheim	Nonnenhof Zum Erbprinz
Breun, Hr. Kim. m. Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Brinkmann, Hr., Langerfeld	Christl. Hospiz II
Brinkmann, Fr., Langerfeld	Christl, Hospiz II
Brose, Hr. Oberstabsarzt, Dr., Berlin	
Petrodesses 22 - Washington	Sendig-Eden-Hotel
Brigelmann, Fr. m. Tochter, Köln	Quisisana Polest Hotel
Bruhm, Hr. Fabr., Gera Buchholz, Hr.,	Palast Hotel Grüner Wald
Büchner, Fr., Schlotheim	Wieshadener Hof
ven Bälow, Fr., Rottnow	Hotel Nizza
Bülow, Hr. Prof. Dr., Tübingen	Weisse Lilien
Bultmann, Hr. Kfm., Hamburg	Kaiserhot
Burchard, Fr., Wannsee	Weisse Lilien
Change U. Fr. Bromberg	Vier Jahreszeiten
Classen, Hr. m. Fr., Aachen Dieken, Fr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Dickhut, Hr. Kim. m. Fam., Bremen	Continental
Dingfelder, Fr. m. Tochter, Nürnberg	Alleesaal
Dirlam, Fr. m. Tochter, Solingen	Hotel Imperial
Duderstadt, Hr. Landrat, Diez	Allersaal
Edinghausen, Hr., Idstein	Zum Erbprinz
Egier, Hr. Leutnant Eisenschmied, Fr., Bonn	Prinz Nikolas Hotel Bender
Ercklentz, Hr. Kim. m. Kind, M. Gladbi	
Ergo, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Etzrodt, Hr., Hobenkirchen	Zur Sonne
Falk, Hr. Kfm., Kassel	Weisses Ross
Feist, Hr. Kfm. m. Tochter	Nassauer Hof
Ficker, Fr. m. Tochter, Strassburg Fischer, Fr., Durlach	Hotel Nizza Prinz Nikolas
Fischer, Fr. m. Tochter, Wien	Schwarzer Bock
Flegel, Hr. Geh. Kanzleirat, Jena	Hotel Bender
Förster, Hr. m. Fr., Namur	Hotel Epple
Frohnhäuser, Hr. Kfm., Darmstadt	Zum Posthoru
Fuhr, Fr., Frankfurt	Zu den Bergen
Come He View on Po Wall	
Ganz, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg Ganse, Hr. Kommerzienrat m. Diener,	Kaiserhot
Gerber, Fr. Dr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Gerlach, Hr. Dr., Kommerzienrat, Ha	nnover Rose
tstelle, Mr. Geh. Justigrat, Anchen	Taunus-Hotel
Götting, Hr. Leutnant	Prinz Nikolas
Graetz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Quisisana
Grevé, Hr. Kfm., Koblenz Günther, Hr., Namur	Grüner Wald
Günther, Hr. Kfm., Charlottenhare	Hotel Epple
Günther, Hr. Kfm., Charlottenburg Guggenheim, Hr. Kfm., Stuttgart	Sanat, Nerotal Grüner Wald
Haase, Hr. Alm., Esslingen	Wiesbadener Hof
Haasters, Hr. Dir. m. Fr., Wetzlar	Schwarzer Boek
Hoessler, Fr.,	Christl. Hospiz II
Hammerschmidt, Hr. Leutnant, Hagen	Prinz Nikolas
Hartkopf, Hr., Namur Hartmann, Hr. Kim., Essen	Hotel Epple
Haushalter, Hr. Oberstleatment	Europäiseber Hof
Helmke, Hr. Major, Magdeburg	Europäischer Hof
Helmrath, Hr. Rent., Fahr	Palast-Hotel
Henn, Hr. Pfarrer, Greifenstein	Christl. Hospiz II
Henning, Hr. Kim., Coesfeld	Luisenstr. 4
Hensel, Hr. Kammersänger m. Fr., H	
Hermany We Kim Valley	Nassauer Hof

Samstag, den 1. April 1916,

	nach den Anmeldungen vom 30.	Marz 1916
Rose	Heymann, Hr. Oberleufnaut,	Palast-Hotel
Hotel Vogel	Heysemann, Fr., Flatow	Taunusstr. 1
Häfnergasse 16	Hildebrandt, Fri, Lehrerin, Mülhausen	Villa Bauscher Querstr, 4
Bellevne Sendig-Eden-Hotel	Hirschfeld, Frl., Stud., Frankfurt Hirschmann, Fr. Dr. med. m. Tochter, Köl	
Bellevue	Hoffmann, Fr. Fabr., Eiserfeld	- Hotel Bender
Hohenzollern	Holfmeister, Fr., Friedenau	Pens. Humboldt
Nassauer Hof	Huesgen, Hr. Kim. u. Gutsbes., Traben-	Trarbach
Grüner Wald		Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas	von Ibell, Fr., Kassel	Minerva
Nonnenhof	Jaeger, Hr. Kfm., Leipzig	Nassauer Hot
ropole u. Monopol am., Hamburg	Jaques, Hr. Dr. jur. m. Begl., Münehen Jenckel, Fr., Altona	Wilhelma
remdenheim Frank	Johannis, Hr. Leutmant	Prinz Nikolas
Goldener Brunnen	Kalb, Hr. Frankfurt	Stiftstr. 19
Grüper Wald	Kallweit, Hr. Leutnant.	Prinz Nikolas
Pension Reuter	Kanenberg, Hr. Dir., Düsseldorf	Nassauer Hof
Adolfstr. 7	Karnatz, Hr., Malchin	Kapellenstr. 48 Römerbad
Zu mneuen Adler Villa Germania	Kellner, Fr. Rent., Breslau Kirch, Fr., Uckingen	Zum Kochbrunnen
Demminhort	Kirstein, Hr. Kim. m. Schwester, Berlin	Zum Kranz
Nassauer Hol	Klein, Hr., Pirmasens	Nassauer Hof
Nonnenhof	Klös, Hr. Kím., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Zum Erbprinz	von Knoblauch, Hr., Berlin	Pens. Fortuna
Grüner Wald	Kohl, Hr. Kim., Leipzig	Grüner Wald Grüner Wald
Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II	Kosiky, Hr. Dir., Memel	Christl, Hospiz II
Cuttien moshie re	Krahlenhöft, Fr., Barmen Kramer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Westfälischer Hof
Sendig-Eden-Hotel	Kreher, Fr., Mahlis i	Hotel Bender
Quisisana	Krez, Hr. Dr. med., Hofrat, Bad Reiche	nhall
Palast Hotel	Kur	anstalt Dr. Abend
Grüner Wald	Krüger, Fr. Geh. Rat.	Tannusstr. 41
Wieshadener Hof Hotel Nizza	Kruschewski, Hr., Hannover von Laffert, Hr. Major m. Fr. u. Jungfe	Grüner Wald
Weisse Lilien	Pension	Wenker-Paxmann
Kaiserhof	Lemmerzahl, Hr. Major m. Fr.,	Nassauer Hof
Weisse Lilien	Leopold, Fr., Saarbrücken	Christl. Hospiz II
Römerbad	Levien, Hr. Kfm., Moskau	Schwarzer Bock
Vier Jahreszeiten		Pension Humboldt Palast-Hotel
Vier Jahreszelten Continental	Lischka-Raul, Hr. Dir., Kattowitz Lorenz-Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	
Alleesaal	Mangold, Hr., München	Griner Wald
Hotel Imperial	Mannhardt, Hr. Kfm. m. Tochter, Ham	
Allersaal		Sendig-Eden-Hotel
Zum Erbprinz	Mark, Hr. Leutmant	Prinz Nikolas
Prinz Nikolas	Marr, Hr. Kim., Frankfurt	Grüner Wald
Hotel Bender ch, Schwarzer Bock	Mausea, Hr. Offizier Mayer, Hr. Kfm., Köln	Palast-Hotel Grüner Wald
Europhischer Hof	Melchior, Hr. Kfm., He	tel Adler Badhaus
Zur Sonne	Merz, Hr. Oberstleutnant, München	Europäischer Hof
Weisses Boss	Meyer, Hr. Leutnant, Leipzig	Prinz Nikolas
Nassauer Hof	Meyer, Hr. Kfm., Brüssel	Kaiserhof
Hotel Nizza	Minor, Fr. Dr., Mainz	Hotel Viktoria
Prinz Nikolas Schwarzer Bock	Mispel, Hr. Oberreg. Rat m. Fr., Hamburg	tropole u. Monopol
Hotel Bender	Mohr, Hr. Kfm., Berlin Men Monje, Hr. Dr. med. m. Fr., Wesel	Silvana
Hotel Epple	Moser, Hr. m. Fr., Ludwigshafen	Schwarzer Bock
Zum Posthoru	Mühe, Hr. Kim., Kölu	Nassauer Hol
Zu den Bergen	Mühe, Fr., Köln	Nassauer Hof
4 20 20 20	Nordmann, Hr. Hauptmann,	Palust-Hotel
Kaiserhot	Nourney, Hr. Dr. jur., Rechtsanwalt, Ber	
Grunewald Rose Wiesbadener Hof	Oelsner, Fr., Berlin Otto, Hr. Hauptmann m. Fr.,	Palast-Hotel Nassauer Hof
mover Rose	Peisker, Hr. Baurat m. Fam., MGladbac	
Taunus-Hotel	Petri, Hr. Ing., Strassburg	Hansa-Hotel
Prinz Nikolas	Port, Hr. Kim. Saaralben	Taunus-Hotel
Quisisana		ension v. d. Heyde
Grüner Wald	Pulvermacher, Fr., Breslau	Römerbad
Hotel Epple		Zur Stadt Biebrich Hotel Epple
Sanat, Nerotal Grüner Wald	Rauhe, Hr., Namur Reinhold, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Berlin	Nassauer Hof
Wiesbadener Hof	Renter, Hr. Leutnant	Prinz Nikolaa
Schwarzer Boek	Riemann, Hr., Namur	Hotel Epple
Christl. Hospiz II	Riesen, Hr. Leutnant, Kiel	Quisisana
Prinz Nikolas	Sackwitz, Hr.	Prinz Nikolas
Hotel Epple	Saenger, Fr., Stettin	Goldener Brunnen orium Dietenmühle
Europäiseber Hof Minerva.	Salomon, Fr., Lonk Sanat Salz, Hr., Berlin	- Nassauer Hof
Europäischer Hof	Sandmann, Hr. Kim. m. Fr., Rosenbery	
Palast-Hotel	Schad, Hr., Kapellen-Stolzeniels	Grüner Wald
Christl. Hospiz II	Schaller, Hr., Barmen	Zur Stadt Biebrich
Luisenstr. 4	Schardt, Hr., Friekhofen	Zum Kochbrunnen
Nassanar Hof	Schaffels Hr Student Krafeld	Wainbarrate 17
Nassauer Hof Zom Terminus	Scheffels, Hr. Student, Krefeld Schenck, Hr. Schriftsteller m. Fr., Leip	Weinbergstr. 17
Zum Kranz	and the state of t	Hessischer Hof

Schlieben, Fr. Oberstleutnant, München	Kaiserbad
Schmid, Hr. Kfm., Pforzheim	Hansa-Hotel
Schmidt, Hr.,	Rheinischer Hof
Schmuck, Fr., Mainz	Zum Posthorn
	Nassauer Hof
Schubert, Hr. Hauptmann,	
Schultze, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Ber	
Schulze, Hr., Namur	Hotel Epple
Schumann, Hr. Fabr. m. Fam., Ettlingen	
Schwarzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Wertlei	
	Europäischer Hof
v. Schwind, Hr. Oberstleut, m. Fr. u. Ju-	ngfer, Eschberg
	Quisisana
Seeligmann, Hr. Dr. med., Karlsruhe	Residenz-Hotel
Seidel, Hr., Namur	Hotel Epple
Selowsky, Hr. Kim., Frankfurt	Grüner Wald
Sieber, Fr., Neustadt	Kaiserbad
von Skrbenski, Fr., München	Rose
Sommer, Hr. Leutnant	Prinz Nikolas
	Schwalbacherstr. 57
	ACCOUNT OF THE PROPERTY OF THE
Steinmetz, Hr., Ansbach	Hansa-Hotel
Stern, Hr. Bankier m. Fr., Wien	Hohenzollern
Stern, Hr. m. Fr., Berlin	Hansa-Hotel
von Stoesser, Fr., Darmstadt	Rose
Studt, Hr. Kim., Köln	Hansa-Hotel
Stuertz, Hr., Potsdam	Schlossplatz 1
Suden, Hr. Leutnant, Landsberg	Silvana
Süsskind, Hr. Kfm., Stuttgart	Schwarzer Bock
Szkolink, Fr., Frankfort	Schwarzer Bock
Tesmer, 2 Fr., Rent., Bromberg	Römerbad
Tesch, Frl., Neuwied	Pens. v. d. Heyde
Thomann, Hr., Würzburg	Wiesbadener Hof
Thomas, Hr. Kfm., Gotha	Hansa-Hotel
Tillberg, Hr. Offizier, Malmö	Zum Kranz
Toglang, Hr., Ostheim	Zum Falken
Tosetti, Frl., Chicago Trojan, Fr., Wien	Taunusstr, 75
Trojan, Fr., Wien	Residenz-Hotel
Uhlfelder, Fr., Frankfurt	Villa Esplanade
Ulweiler, Hr. Leutnant, Charlottenburg	and the same of the same of
	Sendig-Eden-Hotel
Venator, Fr., Berlin	Saalgasse 38
Venark, Hr. Hauptmann, Erfurt	Quisisana
	s. Wenker-Paxmann
Walster, Hr., Namur	Hotel Epple
Walter, Hr. Fabr. m. Fr., Offenburg	Taunus-Hotel
Walter, Frl.	Christl. Hospiz II
Wassermann, Hr. Kfm., Leipzig	
	Europäischer Hof
Wassermann, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Weber, Hr. Kfm., Halle	Nonnenhof
Weigel, Fr., Dortmund	Goldener Brunnen
Weil, Fr., Metz	Bellevue
Weise, Frl., Schlotheim	Wiesbadener Hof
Werner, Hr., Namur	Hotel Epple
Werner, Fr., Metz	Hotel Bender
Werners, Hr., Koblenz	Grüner Wald
Wichmann, Hr. Forstmeister m. Fr., Ste	ernberg
	Hansa-Hotel
Willad, Hr. m. Tochter, Darkehmen I	
Wilsdorf, Hr. Dir, m. Fr., Janowitz	Continental
Wingenfeld, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf	Prinz Nikolan
Witt-Hoe, Hr. Hauptmann	Hans Teke
Wittmann, Hr., Stockheim	Zum Falken
Wogram, Hr. Leutnant, Mülheim	Grüner Wald
Wolf, Hr. Fabr., Schlüchtern	Sanator, Nerotal
Zeeck, Hr. Kim., Stralsund	Europäischer Hof
Ziegner, Hr. Kfm., Antwerpen	Hohenzollern

Bericht über den Fremdenbesuch. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

Ziegner, Hr. Kfm., Antwerpen Zielke, Hr. Dr. Chemiker m. Fr., Warschau

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 29, März	12 379 199	9 938 91	22 317 290
Zusammen	12 578	10 029	22 607

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxb aro.

Parkstrasse Nr. 5

Schilling, Hr. Dir., Köln

Zum Kranz

Prinz Nikolas

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Zum Kranz

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.



Hermann, Hr. Kim., Kobleuz Hesse, Hr., Malmö

Hetschko, Hr. Hauptmann,

nd n h en

ks

n!

en.

10.

un-

921

0

Ruhebedürftige, sich für langere dauer hier aufhaltende Jamillen werden besonders auf die schönen hochhereschaftlichen und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen der "Wilhelma" ausmerksam gewacht. Die rückwärtige Lage und die Bauart des Hause gewährleistet die wohltuendste und Ungestörtheit vor dem Lärm des Tages, besonders aber vor dem Geräusch der Straßenbahn. – Beworzugtes Hand der guten Gestulschaft. – Prächtige, von der Straße aus nicht zu sehnde Gesellschaftsaume im Neudan, dessen weregleichliche ruhige Lage dem Beschauer am wiersamsten bei einem Spaziergang durch den Dart des Daulinenschlößichens zum Bewußtsein kommt.

Unvergleichliche Gödlage.

Wiesbaden

Sonnenberger Strafe 2.

+ & Zeitentsprechende Preife und entgegenkommenofte Bereinbarungen fur Einzelne und Samilien. + +

Hessischer Hof

Schwarzer Bock



Ballspielplätze der Kurverwaltung

auf der Blumenwiese in den hinteren Kuranlagen täglich geöffnet.

Karten für die ganze Spielzeit	40 Mk.
Karten gültig vom Tag der Ausstellung auf 6 Wochen	20 Mk.
Karten gültig für zehnmaliges Spiel an beliebigen Tagen	8 Mk.
Karten für ein einmaliges Spiel bis	o ma,
zu 2 Stunden)	1 Mk.
Städtische Kurverw	altung.

Park - Hotel Wilhelmstrasse 36

Spiel- und Billard-Saal

Theod. Fellbach, Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park - Konditorei Wilhelmstrasse 36

Vornehmste u. grösste Konditorei Theod. Feilbach

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

PARTY WILLIAM WILLIAM

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 58.

Samstag, den 1. April 1916.

4. Jahrgang Mr. 58.

Biehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Rachbem am 12 bs. Mis. bei einem Sambe hier Tollwut amis-tierarstlich festgestellt worden ift und die hiernach eingeleiteten polizeilichen Erhebungen ergeben haben, daß ber § 40 bes Reichspolizeitigen Expevingen ergeven gaven, dag der g 20 des Reichge vieltsenchengesebes in Kraft u treten hat, wird jum Schube gegen die Tollwut hierdurch auf Grund der §§ 18 fig. des Biebseuchen-gesches vom 26. Juni 1909 (Reichs-Geiehblatt Seite 519) mit Er-mächtigung des Serrn Regierungs-Präfibenten zu Wiesbaden für den Umfang des Stadt- und Polizeibezirfs Wiesbaden zunächt auf die Dauer von 3 Monaten, das ist die zum 12. Mai ds. 38. folgenbes bestimmt:

Sunbe, bie von ber Tollwut befallen ober ber Genche ber-1. Dunde, die don der Louisit befattet der Eringe der bendetig find, muffen von dem Besiter oder demjenigen, unter dessen Aufsicht sie flehen, sosort getdiet oder die zu polizeilichem Einschreiten abgesondert und in einem sicheren Behältnis, wenn möglich unter seiter Anseitung, eingesperrt werden.

Die Besiter solcher Dunde sind berehslichtet, der Polizeidirestion

biervon unverguglich Angeige gu erftatten.

2. 3ft ein Menich von einem ber Seuche verbachtigen Gunbe gebiffen worben, fo ift ber Gund, wenn bies ohne Gefahr geichehen fann, nicht gu toten, fonbern gur amtatierargtlichen Unterfuchung

einzusperren.

3. Alle im Stadtbezirk Wiesbaden vorhandenen Hunde mulfen auf die vorläusige Daner von 3 Monaten, das ist die zum 12. Mai de. 38. festgelegt, d. h. angekettet oder eingesperrt werden. Der Festlegung ist das Führen der mit einem sicheren Maulforde versehnen Hunde an der Leine gleich zu erachten.

4. Die Benuhung von Hunden zum Ziehen ist unter der Bedingung gestattet, daß sie dabei sest angeschirrt, mit einem sicheren Maulford versehen und außer der Zeit des Gebrauchs sestgelegt

Rudfichtlich ber Beichaffenheit ber Maulforbe weife ich aus-brudlich barauf bin, bag nur folche Maulforbe als vorichrifts-mäßig angesehen werben, die auch wirklich bas Beigen unbebingt

5. Die Berwendung von hirtenhunden zur Begleitung von Herben und von Jagdhunden bei der Jagd ohne Maulford und Leine wird gestattet. Außer der Zeit des Gebrauchs unterliegen diese hunde jedoch den in Absah 3 enthaltenen Borschriften.

6. Wenn hunde den in den Abs. 3, 4 und 5 enthaltenen

Borfcriften guwider frei umberlaufend betroffen werben, fo fann beren fofortige Totung angeordnet werben. 7. Die Ausfuhr von hunden aus bem Stadtbegirf Wiesbaden

ift bis auf weiteres nur mit Genehmigung ber Polizeibireftion nach vorheriger Beibringung eines tierärztlichen Zeugeniffes über bie Seuchenfreiheit bes betreffenben hundes gestattet. Das tierärztliche Gesundheitszeugnis hat eine Gulligkeitsbauer von 2 Tagen.")

Auwiberhandlungen gegen bie vorstehenden Bestimmungen unterliegen ben Strafvorichriften ber §§ 74 - 77 bes Biehfenchen-gesehes vom 26. Juni 1909 (Reichs-Gesehblatt S. 519).

') Anmerkung zu Abjah 7: Das tierärztliche Gesundheitszeugnis wird 3. 3. ausgestellt von dem Areistierarzt, Abelheibfir. 88, bem Tierarzt Honert, Schlichterfir. 9, und bem Tierarzt Bod, Morihftr. 21, und zwar auf Kosten ber Besiher.

Biesbaben, ben 19. Februar 1916.

Der Boligei.Brafibent: bon Schend.

Polizeiberorbnung.

betreffenb ben Berfehr mit Betroleum-Grjagmitteln.

Auf Grund bes § 137 bes Gefebes fiber bie allgemeine Banbesvan Grand des § 137 des weieges noer die allgemeine Landes-berwaltung vom 30. Juli 1883 (G. - S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 13 der Berordnung vom 20 September 1867 (G. - S. S. 1529) wird mit Zustimmung des Bezirtsausschusses solgendes

Das gewerbomagige Bertaufen und Feishalten von Petroleum-Ersahmitteln für Beleuchtungszwede, welche ichon bei einer Er-wärmung auf weniger als 21 Grabe bes hundertteiligen Ther-mometers, bei einem Barometerftande von 760 Millimeter gemeffen, entflammbare Dampfe entweichen laffen, ift verboten.

Die Bestimmungen bes § 1 finben feine Anwendung auf Spiritus, welcher außer ben nach ber Brauntweinsteuer-Befreiungs-ordnung julaffigen Bergallungsmitteln feine weiteren Zufabe enthalt.

Bunoiberhandtungen gegen bie Borfchriften biefer Polizei-verordnung werben, soweit nicht andere Strafvorichriften Plat greifen, mit Gelbstrafe bis zum Betrage von 60 Mart, an deren Stelle im Unvermögenssalle entsprechende haft tritt, bestraft. 1440

Biesbaben, ben 10. Mary 1916. Der Regierungs-Prafident. geg.: von Deifter.

Bolizei:Berordnung,

betreffend Abanderung ber Baupoligei-Berordnung

Petergeno nognoerung der Saupotiger-Serorsnung bom 7. Februar 1905.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung über die Boligei-Verwaltung in den neu erwordenen Landesbeilen vom 20. September 1×67, Gesehsammlung Seite 1529 ff, und der §§ 143 und 144 des Gesehrs über die allgemeine Landesberwaltung vom 30. Juli 1883, Gesehsammlung Seite 195 ff., wird mach erfolgter Zustimmung des Wagistrats der Stadt Weiesbaden werordnet, was solat: verordnet, was folgt: I. In § 8 Baugebiet V wird zugefügt: Riffer 17 Der Baublod an der Nordostseite ber Frantfurter

Siffer 17. Der Baublod an ber Korbolifeite der Frankfurter Straße Ar. 45. In § 44 ift zuzufügen: Jiffer 10. Die Bestimmungen unter Zisser 9 gelten ferner für den Baublod an der Rordoliseite der Franksurter Straße gegenüber dem Hausgrundstad Franksurter Straße Ar. 45. Diefe Boligeiverorbnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffent-

Biesbaben, ben 18. Februar 1916. Der Boligei-Brafibent. von Schend.

Boligeiverordnung betreffend bas Saltefindermefen.

Auf Grund ber §§ 6, 12 und 13 ber Berordnung über bie Polizeiverwaltung in ben neu erworbenen Landesteilen bom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) und des § 137 des Gefehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 196) wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizeiverordnung für den Regierungsbezirk Wiesdaden erfossen.

§ 1. Der § 5a ber Polizeiberurbnung bom 22. Juni 1915 (Regierungs Amisblatt G. 210/11 Amisblatt fur ben Stadtfreis Frantfurt a. Dt. G. 203/4) wird wie folgt abgeanbert:

bie boliftanbigen Bornamen, ben Familiennamen, fowie Geburtstag und -Ort bes Rinbes.

Der leite Abfah bes § 5 a. a. D. wird bis jum Friedensichlich aufgehoben. § 3 Diese Bolizeiverordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft. Biesbaben, ben 22. Oftober 1915.

Der Regierungsprafibent, geg.: Don Deifter.

Befannimachung.

Anf Grund der am 1. April 1914 veröffentlichten "Inftallations origriften und Regeln für die Aussubrung von Gebanlagen werden nur noch Gasinstallationen — und war Remeinrichtungen sowohl als auch Abänderungen und Ausbesserungen — an das flädt. Gasrohrnet angeschlossen, die von einem der nachstehend aufge-

Casrohrneh angeschlossen, die von einem der nachstehführten konzelstonierten Unternehmer ausgesührt find.

1. Albus, Karl, Schnergassen Straße 4.

2. Anthes, Jasob, Rheingauer Straße 4.

3. Arzbach, Philipp, Kidesheimer Straße 22.

4. Aner (Firma) Inh. Karl Binter, Taumusstraße 26.

5. Bauer, Ph. Fran Wwe., Mickelsberg 20.

6. Bender, Johann, Deilmundstraße 56.

7. Bernhardt, Jean, Dirschgraben 6.

8. Brodt, Deinrich Söhne, Oranienstraße 24.

9. Deußer, W. B. Bertramistraße 8.

8. Broot, Deinrich Sonne, Orantenpraße 24.

9. Deußer, B., Bertramstraße 8.

*10. Dörr, Friedrich, Schwalbacher Straße 85.

11. Börr, Friedrich, Schwalbacher Straße 85.

12. Dofflein (Firma). Inh. Dermann Bürfle, Friedrichstraße 53.

13. Dreffen, Anton, Steingasse 11.

14. Dreysurft, Christian, Worightraße 14.

15. Egert, Jakob, Worightraße 30.

15. Egert, Jakob, Morihftraße 30.

16. Ehrhardt, Georg, Evorg Auguststraße 4.

17. Eliash, I. Kapellenstraße 87.

18. Ernst. Deinrich, Karlstraße 6.

19. Fillbach, Franz, Georg Auguststraße 6.

20. Fillbach, Franz, Georg Auguststraße 6.

21. Frädert, Jakob, Rederlage der Maschinensadrif Wiesdaden, Friedrichstraße 12.

22. Fuhr, Karl, Weißendurgstraße 10.

23. Fund, Franz, Welkrichtraße 20.

24. Fund, Franz, Melkrichtraße 21.

25. Geschardt, Naugasie 13.

25. Geschardt, Mag, Secrodenstraße 16.

27. Glaad & Medger, Adelheidstraße 34.

28. Groos, Ludwig, Dreiweidenstraße 1.

29. Oadrestod, Ludwig u. Leonh., Albrechtstraße 7.

30. Dansohn, Ludwig und Sie., Morihstraße 49.

31. Oattmann, Wilhelm, Faulterunnenstraße 3.

22. Gusen, Oeinrich, Dorfftraße 4.

33. Oeß, Ralban, Laumusftraße 5.

34. Oorne, Oeinrich, Sonnenberg, Talstraße 30.

33. Deh. Nathan, Tammusftraße 5.
34. Horne, Deinrich, Sommenberg, Talftraße 30.
35. Klug, Rugust, Martistraße 25.
36. Konrad, I., Schwalbacher Straße 44.
37. Krasthder, Ernst, H. Dibraße 27.
38. Krause, Deinrich, Wellrichtraße 10.
39. Kreusel, Adolf, Bierstadt, Morihstraße 4.

*40.Kühn, Georg, Kirchgasse 9
41. Küppersbusch und Sohne, Bertreter Joh, Aberhold, Ingenieurhareau Wührsseimer Straße 17.

bureau, Rabesheimer Strage 17.

42. Laug Friedrich, Blücherstraße 7.

*43. Leufel, Karl, Luifenstraße 5.

44. Löffler, Julius, Göbenstraße 11.

45. Lovenz, Jean, Hochställenstraße 7.

46. Mächinensfabris Wiesbaben, G. m. b. H. (Dochseim und Millendere

46. Majdinenfabrit Abresdock, G. M. D. (Lopges Ablesdaden), Friedrichftraße 12.

47. Mänrer, Wilhelm, Albrechtstraße 43.

48. Morgenstern, Beier, Hermannstraße 7.

*49.Ochs, Ludwig, Grabenstraße 20.

50. Destreich, Gg., & Berberich, Josef, Stiftstraße 19.

51. Priher, Wilhelm, Grabenstraße 24.

52. Rigel, Jasob, Cranienstraße 51.

53. Rübel, Thomas, Platterstraße 8.

54. Sachie, Karl Märthiltraße 24.

54. Cadie, Rarl, Worthitrafie 24. 55. Schlitt, Georg, Riehlftraße 7. *56. Schmidt, Georg, Nettelbedftraße 21.

57. Schmitt, F., Bladerstraße 15. 58. Schneiber, Abolf, Morisstraße 26. *59. Stödicht, Julius, Morisstraße 45. 60. Stöffler, Friedrich, Roonstraße 22. 61. Wagner, Ph., Schlerbeiner Straße 25.

*62.Weinbach, Georg, Blacherstraße 14
63. Weinbach, Anton, Webergaffe 43.
64. Weingärtner, F., Riedricher Straße 6.
65. Wenzel, Karl, Göbenstraße 14.
66. Weif, Karl, Babrisoftraße 1.

67. Biefeborn, Jatob, Romerberg 28. *68. Bimmermaun, Jatob, Niederwaldstraße 10. 69. Ruwebel, Deinrich, Ablerftraße 5.

Biesbaben, ben 21. Diary 1916.

Betriebanteilung der Stubt, BBgffer. und Casmerfe. Beichafte, Die infolge Ginberufung bes Inhabers zeitweise

Sundesteuer.

Die Besitzer von Dunden im Stadtbegirt Wiesbaden werden davon in Kenninis geseht, das die Anmeldung der Hunde für das Rechnungsjahr 1916 dis spätestens 21. April ds. 38. bei der Stadthaupttasse im Nathause, Jimmer Ar. 2, zu erfolgen hat und daß mit der Anmeldung die Zahlung der hundesteuer bewirft werden sann. Gleichzeitig geben wir besannt, daß auch diejeniaen hunde wieder anzumelben sind, welche im vorigen Jahre schon persenner waren som beimigen sie welche Steuerhefreitung verftenert waren, fowie biejenigen, für welche Steuerbefreiung beaniprucht wirb.

Die Unterlassung ber Anmeldung wird mit einer Ordnungs-ftrafe bis ju 30 Mart bestraft. Biesbaben, ben 30. Mary 1916. Der Ragiftrat. Stener-Bermaltung.

Befauntmachung.

Die Beberoffe fiber bie bon ben Unternehmern land- und forftwirticaftlicher Betriebe im Stadtfreis Wiesbaden gu gahlenben Beitrage ju ben Musgaben ber beffen - naffanifden landwirticaftlichen Berufögenossenichaft für das Jahr 1915, sowie über die von den Mitgliedern der Haftpflichtversicherungeanstalt zu zahlenden Beiträge für 1916 wird vom 31. März lid. 36. ab 2 Wochen lang auf dem Geschäftszimmer des Sestionsvorstandes — Martiftraße 1, Simmer Ar. 6 — während ber Bormittagsdienststunden von 9—12 Uhr zur Einsicht der Beteiligten ausgelogt. Dort werden auch Beitrittserklärungen zur Daftpflicht-versicherungsanstalt entgegengenommen.

Rach Ablauf Diefer Frift wird mit ber Gingiehung ber Beiträge begonnen werben.

Biesbaben, ben 25. Marg 1916.

Befauntmachung.

Der Bertaufspreis bes Angundeholges (Fichtenholg) aus bem ftabt. Armen-Arbeitshaus betragt vom 1. April 1916 ab 8 ,6 pro Bicsbaben, ben 29. Darg 1916.

Der Magiftrat, Armenbermaliung.

Befannimadung.

Bergeichnis ber in ber Zeit vom 21. Dis einschlieflich 29. Marg 1916 bei ber Ronigl. Polizei.Direftion angemeldeten Fundfachen : Gefunden : 1 fleine Schnupftabafboje, 1 Feber- und Bleiftifthalter, I Fahrrab, bares Geld, I goldene Borstednadel mit Granatiteinchen besetzt, I Damen - Negenschirm, I Brofche mit Derrnbildnis I Fallseber, I Dandtasche von brannem Leber mit Segeltuchbezug und Inhalt, I handtasche von ichwarzem Stoff mit Inhalt, I fildernes Dalassettlichen mit Anhanger, I Fingerring

borfe. 1 golbener Derrnring mit Stein, 1 Damenpetg - Marber, 1 golbene Damenuhr mit filb. Porteper. Bagelaufen : 3 Sunbe.

Befanntmachung.

von Aluminium, 1 Gelbtafchen mit Inhalt, 1 leere filberne Gelb-

Das Dienstmabden Glife Utrich, geboren am 5 Gebruar 1882 ju Biebrich a Rh., gulest Dochftattenftrafe Rr. 18 mobnhaft. entzieht fich ber Fürforge für ihre beiben Kinder, so daß fie aus öffentlichen Mitteln unterflüht werden muffen. Wir ersuchen um Mitteilung ihres Ansenthalts.

Biebbaben, ben 23. Marg 1916. Der Magiftrat, Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrent ber Sommermonate -April bis einicht. Geptember - um 9 Uhr vormittage. Biesbaben, ben 15. Mars 1916.

Fruditmarttpreife ju Biesbaden

am 30. Märg 1916.

Die Sanblerpreife find in ber mochentlichen Befannigabe ber Bebensmittelpreife enthalten.)

Für 50 kg	1 Syndriter		Durch. fcnitts.
einfcl. Fuhrlohn.			att
Hafer Deu neues (nur im Juni, Juli, Aug.) Richtftroh Krummstroh Haferstroh	9.25 - - - -	9.00	9.18 _ _ _

Strob.

Statiftifdes Amt. Berbingung.

Die Bieferung von : a) 150 Stud Joppen aus Drellzeng

leichte Duben mit Grellzeugboben und feitlichen Luftlochern b) 150 Joppen aus grauem Militartuch Mithen mit Bachstuchboben und feit-lichen Luftlochern

für bie Arbeiter ber flabtifden Strafenreinigung foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden beim Stadtbauamt, Rat-hans, Zimmer Rr. 58 eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 Pfg. (feine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnahme) und zwar bis zum leiften Tage vor dem Termin bezogen werben.

Berschlossen und mit entsprechender Ausschrift versehnen Ungebote einschließlich Stoffmuster für Jappen und Waben find

nufter für Joppen Samstag, ben 1. April 1916, vormittage 12 Uhr,

im Nathanse Fimmer Rr. 53 einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erscheinenben Unbieter, ober ber mit fcriftlicher Bollmacht perfebenen Bertreter. Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungs-

formular eingereichten Angebote und nur hiefige Gemerbetreibende werben bei ber Buichlageerteilung berndfichtigt. Buichlagefrift 28 Tage.

Bieababen, ben 17. Darg 1916.

Stabtifdes Strafenbanamt.

Geftorben.

Degemeifter Balbemar Klamann, 71 3. Maria Rlein, 2 3. Ratharina Muller, geb. 1442 Am 28. Mārz. Am 29. Mārz Sochmuth, 60 3.

Rgl. Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Rigbrandliche Benugung ber Ausweisfarten für ben Bezug von Waren aus bem ftabtifchen Rolonialwarenverfauf. Es ift bem Magiftrat, Abteilung Rolonialwaren verichiebentlich mitgeteilt vorden, daß die Ausweiskarten migbraucht werden, ohne daß bisher ein schläsiger Beweis gedracht wurde. Die Geschäftsleitung der städelischen Kolonialwaren-Abteilung würde denjenigen Leuten dankbar sein, die ihr, unter Rennung ihres eigenen Ramens, migbräuchliche Benuhung der Ausweiskarten mitteilten.

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Daller, Biesbaben

und Haup

(cin Dominatria pro Vierte Einzelne N

Die Ko

Kindersi Kastanienb beimlich ül starke Baur fröhlichen anliegenden wippt. Ein Bäumen der schein alhül Frühjahrskl tragen. Mitten

lingspracht! Himmelssch wilde Kirsc duftende Ve kinder von de gehen achtic schein den Sonntagskir ehcn, aus je gegen. Die uberliefert, Aus Pelzwe Mottenfamil Pelzen zu l

Frischge gitter vor d blühender (den Vorgär wundert bl Tannenreise Crocus, M

Vom Fr Innerhalt bleibt uns interesse gilt

abwechslung Auswahl Mantelk rine: drei Tages- und Schon weil Wolle, Seide lassen, und Maße noch neuen Früh ist die Pele dem unsere Oberbleibsel deutsch beis pelerinenges

und das ist

höchst umfa

Schultern tr